



AMT:	
Sachgebiet:	3
Vorlagen.Nr.:	2015/254
Datum:	06.12.2016

Sitzungsvorlage an den

Verwaltungs- und Bauausschuss	26.11.2015	nicht öffentlich	zur Vorberatung
Verwaltungs- und Bauausschuss	26.11.2015	öffentlich	zur Entscheidung

Kitzingen, 06.12.2016 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 06.12.2016 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Jörg Engelbrecht	Zimmer: 1.3
E-Mail:	joerg.engelbrecht@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-3102
Maßnahme:		

Vergabe der Durchführung des Frühlingsfestes, der Etwashäuser Kirchweih und der Sickershäuser Kirchweih 2016 - 2019

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Mit der Durchführung des Frühlingsfestes und der Etwashäuser Kirchweih auf dem Parkplatz am Bleichwasen sowie der Sickershäuser Kirchweih (Festplatz „An der Sicker“) für die Jahre 2016 bis 2019 wird die Firma Uebel & Sachs aus Niederwerrn beauftragt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Gestattungsvertrag abzuschließen.

Sachvortrag:

1. Mit der Etwashäuser Kirchweih 2015 ist der Gestattungsvertrag zwischen dem Festplatzorganisator Otmar Till und der Stadt Kitzingen ausgelaufen.

Durch den auslaufenden Vertrag war eine Neuausschreibung über die Festplatzorganisation und Durchführung der genannten Festveranstaltungen erforderlich. Laut Mitteilung der Regierung von Unterfranken würde es genügen, die Ausschreibung auf der Internetseite der Stadt Kitzingen zu veröffentlichen. Um aber eine deutschlandweite Ausschreibung zu gewährleisten wurden zwei Veröffentlichungen in den Fachzeitschriften „Der Komet“, Ausgabe 5511 vom 20.09.2015 und im Ausschreibungssonderheft „Kirmes Revue“ 2015/16, vom 25.09.2015 veröffentlicht.

Ausgeschrieben wurden für die Jahre 2016 - 2019:

- 1• Frühlingsfest (Parkplatz am Bleichwasen, Beginn Ostersonntag - 9 Tage -)
- 2• „Etwashäuser Kirchweih“ (Parkplatz am Bleichwasen, Mitte Oktober - 10 Tage -)
- 3• Stadteilkirchweih Sickershausen (Festplatz „An der Sicker“; Anfang Oktober - 4 Tage -)

Als Ende der Bewerbungsfrist wurde der 23.10.2015 festgelegt.

2. Fristgerecht wurden folgende Bewerbungen zur Durchführung der vorgenannten Veranstaltungen eingereicht. Die nachstehende Bewerberaufstellung entspricht der Reihenfolge der Bewerbungseingänge.

	Bewerbung für:
a) Terry Fertsch, Lautertal	1, 2
b) Dietmar Kübler, Aalen	1, 2
c) Bernhard Fuchs, Hirschaid	1, 2, 3
d) Otmar Till, Iphofen	3
e) Uebel & Sachs, Niederwerrn	1, 2, 3

Terry Fertsch, Lautertal:

Die Fa. Fertsch ist seit mehreren Jahren in Kitzingen vertreten (Autoskooter / Verkaufswagen).

Dietmar Kübler, Aalen:

Die Fa. Kübler hat bereits 2007/8 die Organisation für die Fa. Georg in Kitzingen durchgeführt.

Bernhard Fuchs, Hirschaid:

Der Schaustellerbetrieb ist uns nicht bekannt. Auf Nachfrage beim Trachtenverein Ochsenfurt, wurde mitgeteilt, dass Herr Fuchs seit Jahren das Bratwurstfest Ochsenfurt (inkl. Festzelt) zur vollsten Zufriedenheit des Vorstandes organisiert.

Otmar Till, Iphofen:

Herr Till war acht Jahre Festplatzorganisator. Nach seiner Meinung ist der Rummel durch den Abzug der US-Streitkräfte und der Verlegung vom Festplatz auf den beengten Parkplatz zur „besseren Bauernkirchweih“ geworden und bewirbt sich nur noch um die Sickershäuser Kirchweih. Diese hat er die letzten Jahre ohne uns bekannte Beanstandungen auch schon durchgeführt.

Uebel & Sachs, Niederwerrn:

Aussagekräftigste Bewerbung, die unter anderem das deutsch-amerikanische Volksfest 2004 und 2005 in Kitzingen beschickt haben und seit 2007 das Weinfest in Volkach zur vollsten Zufriedenheit der Stadt betreuen (tel. Rücksprache mit Herrn Maiberger vom 05.11.2015)

Alle Bewerber hatten sich auch auf die Ausschreibung 2010/11 beworben. Für 2012/15 die Bewerber b, d und e.

3. Die Verwaltung schlägt den Bewerber Uebel & Sachs aus Niederwerrn vor. Die Firma hat sich als eine von nur zwei Bewerbern auf alle ausgeschriebenen Veranstaltungen beworben und ein mögliches Konzept dargelegt. Auch die positive Reaktion aus Volkach, auf eine der wichtigsten „Rummelveranstaltungen“ in unserer Region, und die räumliche Nähe zum Veranstalter sind für diese Entscheidung ausschlaggebend gewesen.

Anlagen:
Bewerbungsschreiben